

SIMONE KORNFELD

TURBULENZEN



Unter dem Himmel sein | 2016, 160 x 140 cm, Öl / Leinwand

PRESSEMITTEILUNG

Das Licht und das Unbegrenzte spielen in Simone Kornfelds Kunst eine primäre Rolle: Die Möglichkeiten der Farbe bis ins Extremste auszuloten, sowie die Auflösung von Begrenzungen, sind zwei Ihrer Themen.

SIMONE KORNFELD | Turbulenzen

Simone Kornfeld hat ihr Œuvre aus ihren jahrzehntelangen Experimenten mit dem Phänomen Farbe entwickelt. Farbaktion, Farbtintensität und Farbbewegungen sind die beherrschenden Stilelemente ihrer Kunst. Ihre großformatigen Bilder malt Simone Kornfeld mit Verve, Schicht um Schicht: „Ich male mit den bloßen Fingern um das auf dem Boden liegende Bild herum, in tänzerisch-spielerischer Bewegung kreisend.“

Bei allen unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen ihrer Kunst sind die Bezüge des Œuvres zur lyrischen und gestischen abstrakten Malerei unverkennbar. Stillstand gibt es in dieser Malerei nicht. Der Reichtum an Farben, Farbstrudeln und -wirbeln, flechtartig sich formierenden oder auflösenden Liniengespinsten sowie diagonale wie horizontale und vertikale Vernetzungen verleihen den Motiven der Künstlerin eine lebhaft, zwischen Mikro- und Makroebene changierende Charakteristik. Sie erinnert ebenso an morphologische Formen und molekulare Strukturen wie an kosmische Prozesse.

Im Malprozess entstehen atmosphärische Räume. Die Intensität der Bildwirkung wird noch durch Komplementär- und Hell-Dunkel-Kontraste und leuchtende Farbgebilde gesteigert. Andeutungsweise wirkt hier und da Gegenständliches in die Motive hinein. Körperhafte Formen rufen Assoziationen an Figuratives, Landschaftliches oder an Florales hervor. Schon die frühen Arbeiten scheinen von Natureindrücken inspiriert.

Simone Kornfeld hat ihre Kunst zu einem hochkomplexen Farbuniversum aufgeladen. Manchmal scheinen der Pinsel oder die Finger der Malerin wie entfesselt Energiespuren auf die Leinwand zu schreiben. Oft wird das Werk zum emotionalen Ausdrucksträger – ungebundenen von jeder Einschränkung – und es scheint so, als sprengte es gar die Begrenzungen des Bildes. Dann steht das Unruhige, extrem Entfesselte, Aufgewühlte und Turbulente dem Beruhigten gegenüber, der Melancholie und Kontemplation.

Es ist, als ob elementare menschliche Erfahrungen in Simone Kornfelds Œuvre hineinspielen – Erinnerungen an Lebensprozesse, an Erfahrungen oder Zustände. Solche besonderen Bezüge innerhalb ihrer Farbmalerie sind es, die ihrer Kunst eine sehr individuelle Note und eine suggestive Ausstrahlung verleihen.

André Lindhorst



Moon Waves | 2020-2022, 200 x 300 cm (Diptychon), Öl / Leinwand



Wild Colors I | 2002, 80 x 60 cm, Acryl und Öl / Leinwand



So wild und so verwegen | 120 x 200 cm (Diptychon), Öl auf Leinwand , 2021

SIMONE KORNFELD

TURBULENZEN

Vernissage

Fr., 08. April 2022 | 19–22 h

Eröffnungswochenende

Sa., 09. April 2022 | 14–18 h

So., 10. April 2022 | 12–17 h

Anmeldung nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.

Ausstellung

12.04.–07.05.2022

Öffnungszeiten

Di.–Fr. 16–19 h, Sa. 11–17 h

sowie auf Anfrage

Pressekontakte

André Lindhorst

andre.lindhorst@villa-koeppe.de

0176 / 808 584 59

KÖPPE CONTEMPORARY BERLIN

Knausstr. 19 · 14193 Berlin-Grünwald Tel.: +49 (0)30 825 54 43 · +49 (0)176 23 37 92 78